

MARIENKRANKENHAUS EINSATZ VON FOTOBETON AUF EINER FASSADE



ÜBERSICHT

| | |
|----------------|-------------------|
| PROJEKT | Marienkrankenhaus |
| PRODUKT | Fotobeton |
| FLÄCHE | 100m ² |
| REGION | Hamburg (D-22) |



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Mit dem Fotobetonverfahren ist es möglich Fotos, Motive oder Schriftzüge auf Betonfertigteile zu übertragen. Im Gegensatz zu Matrizen spielt der Einfluss von Licht und Schatten bei der Betrachtung des fertigen Betonelementes keine Rolle. Durch eine abschließende Imprägnierung werden die Abbildungen vor Schmutz und Ausblühungen geschützt.



EINSATZBEREICHE

- » Fassadenelemente
- » Gestaltungselemente im GaLa-Bereich
- » Bodenplatten
- » Sonderbauteilen
- » (Ortbeton ist nicht möglich)